

Neue Features fürs alte Haus

Moderne Vernetzungstechniken ermöglichen faszinierende neue Wohnwelten, die sich bequem per Smartphone steuern lassen. Wohnzeit zeigt, wie Sie Ihr Haus im Zuge einer Sanierung technisch updaten können.



EINE STEUERUNG FÜR DAS GANZE HAUS
Multimedia, Haustechnik, Sicherheit,
Sanitär & mehr per Knopfdruck steuern.

Wer sich nach einem anstrengenden Tag oder einer kühlen Frühlings-Joggingrunde auf zuhause freut, hat meist konkrete Wünsche im Kopf: Ein heißes Bad mit dem Lieblings-Duftöl wäre fein. Die Heizung sollte auf kuschelige Wärme hochgefahren, die Sauna aufgeheizt, die Lieblingsserie aufgenommen werden.

KOMFORT & AHA-EFFEKTE

„Smarte“ Haustechniksysteme können diese Wünsche erfüllen – man muss es ihnen nur mitteilen, z.B. durch ein paar Knopfdrücke aufs Smartphone. Und schon läuft automatisch das Badewasser ein, während man doch die letzten Meter nach Hause joggt oder fährt. Zieht man sich dann im

Vorraum die Schuhe aus, ertönt per Knopfdruck-Bestellung ein Begrüßungslied aus Boxen, die unsichtbar in der Decke versteckt sind, gehen im Haus die Lichter an, werden die Jalousien hochgefahren. Die unter Schlagwörtern wie „Intelligentes Wohnen“ oder „Smart Homes“ bekannte Gebäudeautomation basiert auf der Vernetzung von Haushalts-, Haustechnik- und Unterhaltungselektronik-Geräten aller Art. Lichtsysteme, Heizung, Badewanne, Jalousien, Alarmanlagen etc. werden, meist mittels BUS-Systemen (siehe Kasten), über Kabel, Powerline oder Funk per Knopfdruck gesteuert. Das führt zu gesteigertem Komfort, mehr Energieeffizienz und Sicherheit – und staunenden Gästen.

WAS IST EIN BUS-SYSTEM?

BUS leitet sich vom Begriff omnibus ab und bezeichnet eine zentrale Vernetzung der einzelnen Systeme wie z.B. Licht, Beschattung, Heizung, Multimedia und Sicherheitstechnik im Gebäude. Die dadurch entstehenden Synergien helfen Energie zu sparen, wobei gleichzeitig der Wohnkomfort erhöht wird.

Auch das Apple iPad kann als Touchpanel zur Haussteuerung verwendet werden.



Mit TULIKIVI heizen – 60 % Heizkosten sparen!

Viele Aktionen bei unseren Hausmessen in Gmunden und Wien:

Freitag, 25. – Sonntag, 27. März 2011

Fr. & Sa. jeweils von 9.00 – 18.00 Uhr, Sonntag von 10.00 – 16.00 Uhr
(Sonntags freie Besichtigung, kein Verkauf)



Der TULIKIVI-Speckstein-Maschinen
eine Innovation mit überaus hohem Wert

- 12 bis 24 Stunden Speicherwärme
- für Weichholz gut geeignet
- spart Energie und schont die Umwelt
- gesunde infrarote Strahlungswärme
- kostenlose 3D-Planung

Jetzt auch mit Wasser-
Wärmetauscher lieferbar.

Neuhauser-Speckstein-Öfen

TULIKIVI

Ausgabe bitte ausschneiden und mitbringen.
Es erwartet Sie ein Speckstein-Smalex.

4810 Gmunden, Bahnhofstraße 54 - TEL 07812/74458 - www.neuhauser.at | 1230 Wien, Klingerstraße 4a - TEL 01/8834305 - www.ofenwelt.at
Öffnungszeiten: Mo. – Fr: 8.00 – 18.00 Uhr, Sa: 9.00 – 13.00 Uhr | Fordern Sie Ihren Gratis-Katalog an: TEL 07812/74458 oder www.neuhauser.at



Neue Erfindungen für zuhause

Das US-Magazin „Times“ veröffentlicht alljährlich eine Liste mit Top-Innovationen. Wohnzeit zeigt, welche Erfindungen bald Ihr Wohn-Leben erleichtern könnten.

1 WASSERLOSE WASCHMASCHINE Die Tüftler von Xeros haben eine Waschmaschine entwickelt, die um 90% weniger Wasser braucht als gängige Modelle. www.xerosltd.com



Ein komplett elektronisch (fern-)gesteuertes Heim ist bei Neubauprojekten – das nötige Budget vorausgesetzt – keine Hexerei mehr. Ist eine Sanierung ein guter Zeitpunkt, um sein Haus einem Funktions-Update zu unterziehen? „Um ein Haus zu vernetzen, muss man eine Menge Leitungen unter Putz legen“, erklärt Kurt Mayer, Geschäftsführer der Grazer Firma Multicon, die via BUS-System die einzelnen technischen Systeme eines Hauses miteinander vernetzt und mit einer einzigen Fernsteuerung – oder eben via PC, Smartphone oder Tablet-PC – bedienbar macht. „Ab etwa 4.500 Euro bekommt man die Steuerung und Komponenten für ein 160m²-Haus,“ so Mayer. Sein Tipp: Bei Gelegenheit auf jeden Fall leistungsfähige Datenkabel in die Wände einziehen. Anwendungen wie Videotelefonie via Internet oder Web-basiertes TV-Streaming in HD-Qualität sind stark im Kommen – und Kabelanbindungen sind sicherer als Funk-Lösungen.

FERNGESTEUERTE HEIZUNG

Die Wiener Firma Löwenstein Home Comfort arbeitet eng mit Designern zusammen und ist auf exklusive individuelle Gesamtlösungen spezialisiert. „Bei älteren Häusern sind die Kabel normalerweise nicht dort, wo wir sie brauchen,“ sagt Geschäftsführer Stephen Löwenstein. „Einzelfeatures kann man aber auch einbauen, ohne im ganzen Haus neue Leitungen zu legen.“ Löwenstein, drückt auf sein Smartphone – und plötzlich kommt Bewegung in die Zimmerdecke seines Schauraums „iQ-apartment“: Ein Flachbildfernseher schiebt sich aus der Decke. Per Fernbedienung kann er in alle Richtungen gedreht werden. „Es gibt viele Möglichkeiten, bauliche Veränderungen zu nutzen, um Fernseher in der Wand verschwinden zu lassen, Lautsprecher in Zimmerdecken einzuziehen, unsichtbare Schalter in einer Wand zu platzieren.“ Wer im Zuge seiner Sanierung das Heizsystem austauscht, kann übrigens besonders einfach von „intelligenten“ Geräten profitieren: Heizsysteme, die sich per Smartphone, Anruf oder SMS kontrollieren lassen gibt es auch ohne Gebäudevernetzung bei Ihrem Installateur.



2 STROMFRESSER-OUTING Die Stromkabel des schwedischen Interactive Instituts leuchten umso heller, je mehr Strom das Endgerät gerade verbraucht. www.tii.se

3 HEIMWERKERS LIEBLING Sugru ist ein Silikonmaterial, das 30 Minuten lang wie Plastilin geformt werden kann, dann wie Superkleber hält. www.sugru.com